

# Spaziergang verbindet drei Pfarrbereiche

Stationen: Blankenburg, Tottleben, Bruchstedt

VON MARA MERTIN

**Tottleben.** Die Hälfte der Wegstrecke war bereits geschafft, die andere lag noch vor den Spazierenden, als sie Ostermontag, kurz vor 10 Uhr, Tottleben erreichten. Bei strahlendem Sonnenschein, ganz anders als im vergangenen Jahr, war die Freude am gemeinsamen Morgen den Gesichtern abzulesen.

Zum zweiten Mal hatten die Pfarrbereiche Kirchheilingen, Großvargula und Bad Tennstedt zum Osterspaziergang mit Gottesdienst eingeladen. Gestartet wurde in Blankenburg. Über Tottleben ging es nach Bruchstedt und zurück zum Ausgangsort. Jedes Dorf gehört einem anderen der drei Pfarrbereiche an.

In den Kirchen gestalteten die Pfarrer Klemens Müller und Steffen Pospischil jeweils ein Drittel des Gottesdienstes, der über den Tag ein Ganzes ergab. Pfarrerin Annemarie Sommer, momentan in Elternzeit, spazierte mit Sohn und Baby im Kinderwagen mit.

Überhaupt begleitete die muntere Gruppe eine ganze Schar von Kindern. Was kein Problem war, denn immer, wenn einem

der Knirpse die Puste ausging, konnte er im Kremserwagen platznehmen. Den, samt Trecker, hatte der Tennstedter Karnevalverein bereitgestellt.

Klemens Müller erinnerte in Tottleben an den christlichen Ursprung der Spaziergänge zu Ostermontag, die in vielen Orten Tradition sind. Er berichtete von den beiden Jüngern, die nach der Auferstehung Jesu nach Hause wanderten, nach Emmaus. Die Osterbotschaft wollten sie nicht glauben. Jesus gesellte sich zu ihnen, begleitete sie auf ihrem Weg. Als er mit ihnen das Abendbrot teilte, erkannten sie ihn und liefen sie voller Freude zurück nach Jerusalem, um Zeugnis abzulegen.

Das wusste Klemens Müller so anschaulich zu schildern, dass die Kinder ihm gebannt zuhörten. Gemeinsam wurde auch gesungen.

Nach dem Gottesdienst „Teil II“ gab es in Tottleben Kaffee und Kuchen. Auch in Blankenburg und Bruchstedt versorgten die Kirchengemeinden ihre Gäste – die teils sportlich mit Walkingstöcken unterwegs waren – mit heißen Getränken oder Heißem vom Rost.



Beim Aufbruch in Tottleben: Mit von der Partie war eine ganze Schar Kinder, darunter Martha (vorne, von links), Paul, Pepe und Mia. Foto: Mara Mertin

17.03.18